

## Sparkasse spendet 10.000 Euro für Harz-Classix

Verantwortliche fiebern Festkonzert am 6. Oktober in der Marktkirche entgegen, das zu 80 Prozent ausverkauft ist

Von Corinna Knoke

**Clausthal-Zellerfeld.** Die Verantwortlichen fiebern dem Konzert von Harz-Classix entgegen. In gut drei Wochen, am 6. Oktober, treten die NDR-Radiophilharmonie, der Cellist Mischa Maisky sowie seine Kinder Lily (Klavier) und Sascha (Violine) als Solisten auf. Seit Anbeginn engagiert sich die Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine als Förderer und Unterstützer des Harz-Classix-Festivals. Die Sparkasse hat jetzt eine Summe von 10.000 Euro für die Veranstaltung gespendet.

Janusch Zydek, Abteilungsleiter der Goslarer Firmenkunden bei der Sparkasse, betont: „Das Harz-Classix-Festival ist und bleibt uns eine Harzens-Angelegenheit.“ Besonders schätzt er an den Konzerten die „überregionale Ausstrahlung“ und den „hohen Einfluss auf die kulturelle und soziale Vernetzung in unserer Region“. „Darüber hinaus sorgen mehrtägige Aufenthalte von Konzertgästen zusätzlich für eine Unterstützung der hiesigen Touris-



Janusch Zydek (2.v.li.) vertritt die Sparkasse beim Termin in der Marktkirche. Über die Spende freuen sich (v.li.) Prof. Thomas Hanschke, Arno Janssen und Prof. Hans-Christian Wille von Harz-Classix.

Foto: Knoke

musbranche“, führt Janusch Zydek den Grund für die Spende weiter aus.

Prof. Hans-Christian Wille, künstlerischer Kurator von Harz-Classix freut sich, dass mehr als

80 Prozent aller verfügbaren Plätze in der Clausthaler Marktkirche ausgebucht seien. Aktuell seien nur noch Seiten- beziehungsweise Restplätze verfügbar, bei denen teilweise die Sicht eingeschränkt sein könnte.

Er sieht die Veranstaltung als „Hoffnungskonzert“. Die Leute würden regelrecht darauf warten, dass es mit Harz-Classix weitergehe. Nach dem Tod des Wegbereiters und Ersten Vorsitzenden Stephan Röthele war der Verein kurzzeitig in unruhiges Fahrwasser geraten, weil es wie berichtet auch sonst Veränderungen im Vorstand sowie in der künstlerischen Leitung gab. Im kommenden Jahr, so Wille, müssten die Zukunftsfragen auf jeden Fall final geklärt werden.

Janusch Zydek hebt bei dem diesjährigen Konzert hervor, dass 50 Schülerinnen und Schüler der Robert-Koch-Schule die Gelegenheit haben werden, an der Generalprobe zum Festkonzert im NDR-Funkhaus in der Landeshauptstadt teilzunehmen. Der Abteilungsleiter Zydek sieht es als „Ergänzung und Vertiefung der schulischen Ausbildung“ an. Stolz ist er, dass der Besuch in Hannover sowie die Förderung kostenlos seien – „realisiert auch mit unserer Unterstützung des Festivals“.